

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 40 (1922)  
**Heft:** 46

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 23.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bern  
Freitag, 24. Februar  
1922

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Vendredi, 24 février  
1922

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
dimanches et jours de fête exceptés

N<sup>o</sup> 46

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —  
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich  
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei den Postämtern  
abgefordert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G.  
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

N<sup>o</sup> 46

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre  
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux  
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publici-  
tatis S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

**Inhalt:** Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Kreisschreiben des eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements an die kantonalen Aufsichtsbehörden über das Handelsregister.

**Sommaire:** Titres disparus. — Registre de commerce. — Circulaire du Département fédéral de justice et police aux autorités cantonales de surveillance du registre de commerce. — Paraguay: Commerce et industrie. — France: Autorisation de sortie.

Zufolge heutigen Beschlusses des Bezirksgerichts Kreuzlingen wird der allfällige Inhaber des Schuldbriefes zu Fr. 150, datiert den 4. November 1872, lautend auf Konrad Läubli, Mauser, Ermatingen, als Schuldner, und die Bürgergemeinde Ermatingen als Gläubigerin (Pfandprotokoll Ermatingen Bd. F. Seite 99, Nr. 1961), aufgefordert, sich binnen der Frist eines Jahres, von der ersten Publikation an gerechnet, beim Grundbuchamt Ermatingen zu melden, ansonst der genannte Titel als kraftlos erklärt wird. (W 824)

Romanshorn, 15. Februar 1922. Gerichtskanzlei Kreuzlingen.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der allfällige Inhaber der vermissten Mäntel der Inhaber-Aktien der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, Nr. 12446/52, für je 500 Fr., datiert den 30. Juni 1890, und Nr. 64901/03 für je 500 Fr., datiert den 31. Mai 1898, wird aufgefordert, diese Titel innert 3 Jahren, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei diesseitigen Gerichtes vorzulegen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist würden die Titel als kraftlos erklärt werden. (W 969)

Zürich, den 21. Februar 1922.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,  
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 27. Januar 1922 wurde der vermiste Schuldbrief für 4000 Fr., datiert den 4. Dezember 1893, lautend auf Johann Helmreich, in Hottingen, zugunsten des Heinrich Hurlimann, im Dolder, Hottingen, lautend auf einem Wohnhaus mit Umgelände an der Rütigasse, Hottingen, nach erfolglosem Aufrufe als kraftlos erklärt. (W 97)

Zürich, den 21. Februar 1922.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,  
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaber-Obligation Nr. 204177 der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich für 1000 Fr., datiert den 13. August 1918, verzinslich gewesen zu 4% %, wird aufgefordert, diesen Titel innert 3 Jahren, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei diesseitigen Gerichtes vorzulegen. Nach fruchtlosem Ablauf würde der Titel als kraftlos erklärt werden. (W 983)

Zürich, den 24. Februar 1922.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,  
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Die Kraftloserklärung eines in Basel am 1. September 1919 von Frau L. Meier-Seballer zugunsten des K. Rudolf Grey oder dessen Ordre ausgestellten, von diesem an die Handwerkerbank Basel indossierten, am 15. November 1919 fällig gewordenen und dann mangels Zahlung protestierten Eigenwechsels über Fr. 1000 wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 22. Februar 1922 wird der allfällige Inhaber hiermit nach Artikel 795 ff. des Obligationenrechts aufgefordert, den Wechsel innert drei Monaten, also bis spätestens Freitag, den 26. Mai 1922, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst wird derselbe nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt. (W 954)

Basel, den 24. Februar 1922.

Zivilgerichtsschreiber.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des vermissten, abbezahlten Schuldbriefes über ursprünglich 6000 Gulden alter zürcher Währung gleich Fr. 14,000, errichtet am 25. März 1845, zu Lasten des Abraham Studer, Bäckers, zum Störechli, in Winterthur, zugunsten der Gemeindegutsverwaltung der Stadt Winterthur (letzter bekannter Schuldner: Alfred Studer, zum Mandelbaum, in Winterthur; letzte bekannte Gläubigerin: die ursprüngliche), oder wer sonst über den Titel Auskunft geben kann, aufgefordert, innerhalb Jahresfrist, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein der Urkunde Mitteilung zu machen, ansonst diese als kraftlos erklärt würde. (W 343)

Winterthur, den 23. Juni 1921.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,  
Der Gerichtsschreiber: Dr. Ch. Ziegler.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber der vermissten, abbezahlten Schuldbriefe für Fr. 400, auf Jakob Nüssli, im Jakobstal-Wenzikon, zugunsten des Isaak Weilenmann, von Diekbuch, wohnhaft in Töss, datiert den 7. Juni 1884 (letzter bekannter Schuldner: Frau Witwe Elisabetha Frei geb. Nüssli; letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche), Fr. 170 auf Jakob Nüssli, im Jakobstal-Wenzikon, zugunsten der Sparkasse Frauenfeld, datiert den 15. Mai 1886 (letzter bekannter Schuldner: Frau Witwe Elisabetha Frei geb. Nüssli; letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche), oder wer sonst über diese Schuldbriefe Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde. (W 344)

Winterthur, den 23. Juni 1921.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,  
Der Gerichtsschreiber: Dr. Ch. Ziegler.

#### Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

###### Zürich — Zurich — Zurigo

Verwertung von Erfindungen usw. — 1922. 20. Februar. Unter der Firma «Archimedes» Aktiengesellschaft hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 16. Februar 1922 eine Aktiengesellschaft gebildet zum Zwecke des Erwerbes und der Verwertung von Erfindungen und Patenten und des Betriebes aller damit zusammenhängender Fabrikations- und Handelsgeschäfte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000 (zehntausend Franken) und ist eingeteilt in 500 auf den Namen lautende, voll bezahlte Aktien zu je Fr. 20. Die Aktien sind, ausser im Falle des Erbanges, nur mit Zustimmung der Generalversammlung übertragbar. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebene Briefe an die im Aktienregister eingetragene Adresse, oder durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, als offiziellem Publikationsorgan der Gesellschaft. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—7 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; dieselbe wird rechtsgültig vertreten durch die Einzelunterschrift des Verwaltungsrates, solange derselbe nur aus einem Mitglied besteht und durch die Kollektivunterschrift von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates, sobald der Verwaltungsrat aus mehr als einem Mitglied sich zusammensetzt, sowie weiter durch die vom Verwaltungsrat speziell bevollmächtigten physischen oder juristischen Personen. Als Verwaltungsrat ist gewählt: Emil Michel, Direktor, von und in Brienz (Bern). Geschäftsalokal: Stauffacherquai 44, Zürich 4.

22. Februar. Die seit 5. August 1916, mit Sitz in Horn (Thurgau), eingetragene Italo-Schweizerische Aktiengesellschaft für Fabrikation vegetabilischer Öle (S. H. A. B. 1916, Seite 1255; 1917, Seite 1714 und 1863; 1920, Seite 1532, und 1921, Seite 2339), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Dezember 1921 die Sitzverlegung nach Zürich beschlossen. Die ursprünglichen Gesellschaftsstatuten sind am 4. August 1916 festgelegt und am 29. September 1917 und 28. Dezember 1921 revidiert worden. Die Firma lautet nun: S. A. I. S., Italo-Schweizerische Aktiengesellschaft zur Fabrikation vegetabilischer Öle (S. A. I. S. Società anonyme Italo-Suisse pour la production des huiles végétales) (S. A. I. S. Società anonima Italo-Svizzera per la produzione degli olii vegetali). Die Dauer der Gesellschaft ist zeitlich nicht beschränkt. Der Gesellschaftszweck umfasst: a) den Betrieb der Oel- und Fettfabrik in Horn (Thurgau) und den Handel mit allen in die Oel- und Fettbranche fallenden Rohstoffen und Produkten; b) die Errichtung und den Betrieb von weiteren Fabriken für die Erzeugung und Verarbeitung von Ölen und Fetten und deren Nebenprodukten; c) alle mit dem vorgenannten Gesellschaftszweck zusammenhängenden Geschäfte, auch die Beteiligung an andern ähnlichen Unternehmungen, sei es durch Kauf, Kommanditierung oder in beliebig anderer Weise. Das Aktienkapital beträgt Fr. 5,000,000 (fünf Millionen Franken) und zerfällt in 10,000 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 500. Die Einladungen zu den Generalversammlungen, sowie die gesetzlich geforderten Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt; der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3—7 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche namens der Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sein sollen, er bestimmt auch die Art und Form der Zeichnung. Der Verwaltungsrat besteht aus: a. Nationalrat Dr. Röhert Schmid, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 2, Präsident; Jakob Schmid, Ingenieur, von Balgach, in Heerbrugg (St. Gallen), Delegierter; Armand Dreyfus, Bankier, von Genf, in Zürich 2; Dr. Robert Suter, Rechtsanwalt, von und in St. Gallen, und Alfredo Sismondi, Ingenieur, italienischer Staatsangehöriger, in Genua. Der Präsident und der Delegierte des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift. Kollektivunterschrift ist erteilt an den technischen Direktor: Otto Haggennacher, von Zürich und Winterthur, in Horn (Thurgau), und an den kaufmännischen Direktor: Dr. Edgar Amuat, von Bern und Fruntrut, in Zürich 7, und Kollektivprokura an Hermann Wöhler, Buehalter, von Altshausen (Thurgau), in Horn (Thurgau). Die drei Letzgenannten zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Geschäftsalokal: Stadthausquai 7, Zürich 1.

22. Februar. Die mit Sitz in Locarno unter der Firma «Società Agricola Industriale, Società Anonima» im Handelsregister des Kantons Tessin seit 16. Februar 1918 eingetragene Aktiengesellschaft (S. H. A. B. 1913, Seite 275; 1919, Seite 2027; und 1921, Seite 2232) hat gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 13. Dezember 1921 unter der Firma Società Agricola Industriale, Soc. An. Succursale di Zurigo, in Zürich 1, Sonnenquai 1, eine Zweigniederlassung errichtet. Die ursprünglichen Gesellschaftsstatuten sind am 8. Februar 1918 festgelegt und am 1. September 1919 revidiert worden. Dieselben sind auch massgebend für die Zweigniederlassung Zürich. Die Dauer der Gesellschaft ist zeitlich nicht beschränkt. Die Gesellschaft bezweckt: die Bewirtschaftung eigener und gepachteter Güter, vorzugsweise im Kanton Tessin; die Förderung des Ackerbaues durch Uebernahme landwirtschaftlicher Arbeiten, durch Vermietung von Maschinen, durch Verkauf von Samen und

Dünger zu günstigen Bedingungen, sowie durch Nutzbarmachung der Bodenprodukte; sodann jegliche andere Handels-, industrielle oder finanzielle Tätigkeit, um das genannte Ziel zu erreichen, oder auf dem Gebiete der Erzeugung von Bodenprodukten, Nahrungs- und Genussmitteln und des Handels mit solchen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 300,000 (dreihunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 300 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 1000. Die Einberufung der Aktionäre zur Generalversammlung erfolgt mittelst eingeschriebener Briefe an die im Aktienverzeichnis eingetragenen Aktionäre. Die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft erfolgen im «Foglio Officiale» des Kantons Tessin. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen, er bezeichnet diejenigen Personen, welche berechtigt sein sollen, für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen, er setzt auch die Art der Zeichnung fest. Prinzipiell wird die Gesellschaft nur durch die kollektive Zeichnung zweier hierzu Berechtigter verpflichtet. Der Verwaltungsrat besteht aus: Dr. Eugen Keller-Huguenin, Rechtsanwalt, von Neukirch (Thurgau), in Zürich 8, Präsident; Gaetano Domini, Ingenieur, von und in Gentilino (Tessin), und Dr. Fritz Bon, Kaufmann, von Ragaz (St. Gallen), in Rüschlikon. Die Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift zu zweien. Auf die Zweigniederlassung Zürich beschränkt, ist sodann Kollektivprokura erteilt an Emil Dütt, von Kaltbrunn (St. Gallen), in Zürich 8, und an Fr. Ellen Steffan, von Wädenswil, in Zürich 8. Die beiden Prokuristen zeichnen zusammen oder je mit einem der Verwaltungsratsmitglieder zu zweien kollektiv.

#### Bern — Bernie — Berna

##### Bureau Biel

Eisenwaren. — 1922. 20. Februar. Die Firma Max Blattner, Vertreterin der Eisenwarenbranche, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 148 von 14. Juni 1921, Seite 1190), wird infolge Wegzuges des Inhabers im Handelsregister gestrichen.

21. Februar. Inhaber der Firma Benoit-Nicolet, Manufacture de montres Lioson (Benoit-Nicolet, Lioson Watch Manufacturing), in Biel, ist Arnold Benoit-Nicolet, von La Sagne und Les Ponts-de-Martel, Uhrenfabrikant, in Biel. Fabrikation, Kauf und Verkauf von Uhren. Bözingenstrasse 52 a.

##### Bureau Burgdorf

Gasthof. — 21. Februar. Inhaberin der Firma Sophie Hirsbrunner, in Burgdorf, ist Sophie Hirsbrunner, von Sumiswald, wohnhaft in Burgdorf. Betrieb des Gasthofes zur Krone. Hohlengasse 25.

Gasthof. — 21. Februar. Inhaber der Firma Friedrich Siegenthaler, in Kirchberg, ist Friedrich Siegenthaler, von Trub, wohnhaft in Kirchberg. Betrieb des Gasthofes zur Sonne. Im Dorfe.

Metzgerei. — 21. Februar. Inhaber der Firma Hans Schaefer, in Kirchberg, ist Hans Schaefer, von Thörigen, wohnhaft in Kirchberg. Gross- und Kleinmetzgerei. Im Dorfe.

##### Bureau Erlach

8. Februar. Der Verein unter dem Namen Musikgesellschaft Erlach, in Erlach (S. H. A. B. Nr. 96 vom 23. April 1919, Seite 690), verzichtet unter Bezugnahme auf Art. 60 Z. G. B. auf die Eintragung im Handelsregister.

##### Bureau Interlaken

22. Februar. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Niederried, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 162 vom 24. Juni 1920, Seite 1206), hat in ihrer Generalversammlung vom 28. August 1921 an Stelle des ausgeschiedenen Anton Zehnder als Kassier gewählt: Mathäus Blatter, Privatier, von und in Niederried.

##### Bureau de Moutier

9 février. La liquidation de la Société des auto-transports du Jura Centre A. J. C. en liquidation, à Moutier, étant terminée (F. o. s. du c. du 12 août 1920, n° 263, page 1738), cette raison est radiée.

##### Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Chemische Fabrik. — 21. Februar. Aus der Kommanditgesellschaft Keller & Cie., chemische Fabrik, mit Sitz in Konolfingen-Stalden (S. H. A. B. Nr. 80 vom 5. April 1918, Seite 550), ist der Kommanditär Ernst Keller ausgetreten und somit dessen Kommanditbeteiligung von Fr. 600 erloschen. An dessen Stelle ist als Kommanditistin mit dem Betrage von Fr. 600 (sechshundert Franken) eingetreten: Frau Marie Bertha Keller geb. Wiedmer, von Schlosswil, in Konolfingen-Stalden.

##### Luzern — Lucerne — Lucerna

Delikatessen, Kolonialwaren. — 1922. 20. Februar. Die Firma Louis Ronchetti, Delikatessen, Kolonialwaren, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 104 vom 3. Mai 1918, Seite 718), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Verzichts des Inhabers erloschen.

21. Februar. Verkaufsstelle Schweizerischer Papierfabriken (Bureau de vente des Fabriques Suisses de Papier) (Ufficio di vendita cartiere svizzere), mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 258 vom 14. Oktober 1921, Seite 1994 und dortige Verweisung). An der Genossenschaftsversammlung vom 31. Oktober 1921 wurden an Stelle der zurückgetretenen Gustav Eduard Laager und Hans Gyger in den Vorstand gewählt: Siegfried Ziegler, Industrieller, von Solothurn, in Grellingen, und Max Walz, Industrieller, von und in Oftringen. Die Unterschriftsberechtigungen werden durch diese Aenderung nicht betroffen.

Gasthaus, Bäckerei und Kolonialwaren. — 21. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Karl & Robert Krummenacher, Wirtschaft z. Sonne, Bäckerei und Kolonialwaren, in Flühli (S. H. A. B. Nr. 158 vom 3. Juli 1919, Seite 1174), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Karl Krummenacher», in Flühli.

Inhaber der Firma Karl Krummenacher, in Flühli, ist Karl Krummenacher, von und in Flühli. Derselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. Karl & Robert Krummenacher», in Flühli, auf 15. Januar 1922. Gasthaus z. Sonne; Bäckerei und Kolonialwaren.

22. Februar. Die bisher im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragene Genossenschaft unter der Firma Schweizerische Buchdrucker-Gewerkschaft hat gemäss Beschluss ihrer ordentlichen Delegiertenversammlung vom 5. Juni 1921 als Vorort Luzern bestimmt und damit ihren Sitz von Zürich nach Luzern verlegt. Die Genossenschaft bildet einen Berufsverband zur Vertretung der gewerblichen und gesellschaftlichen, zur Förderung der materiellen und geistigen Interessen und steht parteipolitisch und konfessionell auf neutralem Boden. Sie sucht einen friedlichen Ausgleich der Gegensätze zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber. Die gegenwärtig gültigen Statuten datieren vom 14. November 1921. Das laut Rechnungsabschluss per 31. Dezember 1908 vorhandene Kapital der Kassen C und D der Schweizerischen Versicherungskassen für Buchdrucker-Angestellte bildet das Grundkapital. Dasselbe besteht aus einem Depotum, welches bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich laut einem diesbezüglichen Ausscheidungsvertrag deponiert ist. Die Genossenschaft zerfällt in Sektionen auf dem Gebiete der Schweiz. Mitglied der Gewerkschaft kann jeder in einer tarifreuen Druckerei

konditionierende Gehilfe im Sinne der Berufsordnung werden, nämlich: Handsetzer, Maschinensetzer, Maschinemeister, Schweizerdegen, Stereotypere und Galvanoplastiker, sofern sie eine berufsmässige Lehrzeit und Prüfung bestanden haben; ebenso Faktore, sowie Korrektoren, sofern sie gelernte Buchdrucker sind. Die Berufsordnung ist für obige Mitglieder obligatorisch. Ferner können Mitglieder der Gewerkschaft sein: Schriftgeisser, Holztypenstecher und evtl. andere berufsverwandte Gehilfen. Jeder sich zur Aufnahme Meldende ist im Vereinsorgan bekannt zu geben; erfolgen innert 14 Tagen keine Einsprachen gegen den Eintritt, so gilt die Aufnahme als vollzogen. Die Beitragspflicht eines Mitgliedes beginnt mit dessen Aufnahme. Der Mitgliederbeitrag, welcher alljährlich durch die Delegiertenversammlung festzusetzen ist, ist wöchentlich zu entrichten. Militärdienst im In- und Auslande absolvierende Mitglieder sind für so viele Wochen, als der Dienst dauert, beitragsfrei, ebenso Invalide. Der Austritt ist nur am Schlusse eines Kalenderjahres, nach vorausgegangenem einmaliger schriftlicher Kündigung zulässig. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss oder Tod. Die Genossenschaft führt eine Konditionslosenkasse zur Unterstützung ihrer Mitglieder bei Arbeitslosigkeit, Massregelungen, auch bei Umzug und Reise. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet deren gesamtes Vermögen. Eine persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Ein direkter Gewinn ist nicht beabsichtigt. Als offizielles Organ der Genossenschaft ist die vom graphischen Industrieverband der Schweiz herausgegebene «Graphische Rundschau» bestimmt. Organe der Genossenschaft sind: die ordentlichen und ausserordentlichen Delegiertenversammlungen, die Generalversammlung und Präsidentenkonferenzen, der Zentralvorstand, bestehend aus 5—7 Mitgliedern, die Geschäftsprüfungskommission sowie die Sektionsvorstände. Namens der Genossenschaft führt der Präsident oder der Vizepräsident des Zentralvorstandes gemeinsam mit dem Korrespondenzaktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Zentralvorstandes sind: Präsident: Jean Disler, Typograph, von Kriens, in Luzern; Vizepräsident: Viktor Glattfelder, Typograph, von Horw, in Luzern; I. Aktuar: Heinrich Kotz, Buchdrucker, deutscher Staatsangehöriger, in Luzern; 2. Aktuar: Julius Kroneberger, Maschinensetzer, von Hergiswil, in Luzern; Kassier: Johann Georg Umhofer, Gewerkschaftssekretär, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich; Leiter des Bildungsausschusses: Alois Gilli, Typograph, von Getensee, in Gerliswil (Emmen).

#### Schwyz — Schwyz — Svitto

Comestibles. Kolonialwaren, Wein, Spirituosen usw. — 1922. 20. Februar. Jakob Wildi, Kaufmann, von Veltheim (Aargau), in Brunnen, und Georges Bächinger, Chef de cuisine, von Hohentannen (Thurgau), in Brunnen, haben unter der Firma Wildi & Bächinger, in Brunnen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. Februar 1922 beginnen wird. Comestibles, Delikatessen, Konserven, Kolonialwaren, Südfrüchte, Weine, Spirituosen.

#### Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Tuchhandlung und Konfektion. — 1922. 21. Februar. Die Firma F. Amstad-Jann, Nachfolger von Schwestern Jann, Tuchhandlung, in Staus (S. H. A. B. Nr. 142 vom 18. Mai 1909, Seite 887), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «Marie Amstad», Tuchhandlung und Konfektion, in Stans.

21. Februar. Inhaberin der Firma Marie Amstad, in Stans, ist Fräulein Marie Amstad, von Beckenried, in Stans. Tuchhandlung und Konfektion.

#### Freiburg — Fribourg — Friburgo

##### Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1922. 11 février. La société anonyme Fabrique suisse des produits au lait Guigoz, S. A., jusqu'ici établie à Genève (F. o. s. du c. du 18 décembre 1919, n° 304, page 2234), a, par décision de l'assemblée générale des actionnaires du 26 décembre 1921, transféré son siège social à Vuadens. Le capital social est de 175,000 fr., divisé en 350 actions, au porteur, de 500 fr. chacune. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève et dans la Feuille officielle suisse du commerce. En assemblée générale du 8 janvier 1921, ont été élus membres du conseil d'administration: Charles Guerchet, arbitre de commerce, originaire de Meyrin (Genève), domicilié à Genève; Louis Guigoz, industriel, originaire de Bagnes (Valais), domicilié à Vuadens; Jean-Ernest Kiefer, ingénieur, originaire de Soleure, domicilié à Lausanne; Edmond Berthoud, notaire, originaire de Neuchâtel, domicilié à Neuchâtel; Henri Badel, comptable, de et à Genève. La société est représentée vis-à-vis des tiers par deux administrateurs agissant collectivement. La procuration conférée à Maurice Guigoz est éteinte. Les autres dispositions déjà publiées n'ont pas subi de modifications.

Coiffeur. — 20 février. La maison Victor Mugny-Savary, à Bulle (F. o. s. du c. du 8 novembre 1921, n° 274, page 2154), transfère son siège et son domicile à Broc-Fabrique.

22 février. Dans son assemblée du 28 janvier 1922, la société anonyme Cercle catholique de Bulle, dont le siège est à Bulle (F. o. s. du c. du 22 décembre 1913, n° 319, page 2242), a renouvelé son conseil d'administration et a élu Simon Geinoz, docteur, originaire de Neirivue, domicilié à Bulle, président; Auguste Barras, négociant, originaire de Châtel-sous-Montsalvens, domicilié à Bulle, secrétaire-caissier; Louis Dupasquier, caissier, de et à Bulle, membre; Joseph Ackermann, sans profession, originaire de Guin, domicilié à Bulle, membre, et Gaspard Jolliet, agriculteur, originaire de Vaulruz, domicilié à La Tour-de-Trême, membre. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire-caissier.

#### Solothurn — Soleure — Soletta

##### Bureau Balsthal

1922. 31. Januar. Unter der Firma Landwirtschaftliche Genossenschaft Oensingen hat sich mit Sitz in Oensingen eine Genossenschaft gebildet, welche im allgemeinen die möglichste Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes zum Zwecke hat; sie kann aber ihre Tätigkeit auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen, ohne dabei einen eigentlichen Gewinn zu beabsichtigen. Die Statuten sind am 27. Dezember 1921 festgestellt und unterzeichnet worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft können alle Landwirte von Oensingen und Umgebung sein, welche im Besitz bürgerlicher Rechte und Ehrenfähigkeit sind. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung nach schriftlicher Anmeldung und durch eigenhändige Unterzeichnung der Statuten. Die aufgenommenen Mitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 2 zu bezahlen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch schriftliche Austrittserklärung; durch Beschluss der Generalversammlung wegen Nichterfüllung der schuldigen Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft; durch Verlust des Aktivbürgerrechtes; durch Todesfall. Ausscheidende oder ausgeschlossene Mitglieder, bzw. deren Erben, verlieren den Anspruch am Genossenschaftsvermögen, insofern nicht die Erben die Mitgliedschaft beizubehalten wünschen. Allfällige Jahresbeiträge bestimmt die Genossenschaftsversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet jedes Mitglied solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Genossenschaftsversammlung; b) der Vorstand; c) die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Aktuar,

Kassier und drei Beisitzern und wird durch die Generalversammlung auf die Dauer von drei Jahren gewählt. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich; namens desselben zeichnen der Präsident, resp. Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar resp. Kassier. Die Provisionen, Eintrittsgelder usw. werden vorerst zur Deckung der Betriebskosten verwendet; der Ueberschuss wird zum Vermögen als Reservefonds geschlagen bis derselbe sich pro Mitglied auf Fr. 200 beziffert. Nachher kann der Ueberschuss unter die Mitglieder im Verhältnisse der Warenhezüge verteilt werden. Ein bei der Auflösung der Genossenschaft vorhandenes Vermögen wird soweit nötig liquidiert und ist nach freier Wahl zu landwirtschaftlichen Zwecken zu verwenden. Gegenwärtige Mitglieder des Vorstandes sind: August Lenz, von und in Oensingen, Präsident; Albert Pfleger, von und in Oensingen, Vizepräsident; Friedrich Ohrecht, von Wangenried, in Oensingen, Aktuar; Pius Bobst, von und in Oensingen, Kassier; Viktor Pfleger, von und in Oensingen, Beisitzer; Oskar Kölliker, von Niederbuchsiten, in Oensingen, Beisitzer; Johann Hofstetter, von Doppleschwand, in Oensingen, Beisitzer; alle Landwirte.

#### Bureau Bucheggberg

21. Februar. Inhaber der Firma Johann Stuber, mech. Seilere, in Mühledorf, ist Johann Stuber, Johann, von und in Mühledorf. Mechanische Seilere.

Zimmerei und Schreinerei. — 21. Februar. Inhaber der Firma Fritz Bähler, in Buchegg, ist Fritz Bähler, Davids sel., von Wimmis (Bern), in Buchegg. Mechanische Zimmerei und Schreinerei.

#### Bureau Otten-Gösgen

20. Februar. Der Verein unter dem Namen Arbeiterunion Otten & Umgebung, in Otten (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1913 und Nr. 290 vom 26. November 1921), hat in der Generalversammlung vom 3. November 1921 seine Statuten teilweise revidiert und dabei folgende Aenderung der im S. H. A. B. publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma lautet nun: Volkshausverein Otten. Die übrigen im S. H. A. B. publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

#### Bureau Stadt Solothurn

21. Februar. Aus dem Vorstand der Landwirtschaftliche Genossenschaft Solothurn & Umgebung (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1917, Seite 12 und dortige Verweisung), mit Sitz in Solothurn, ist Emil Allemann zufolge Todes ausgeschieden. An seine Stelle wurde in der Versammlung vom 28. Dezember 1918 gewählt: Fritz Weyeneth, Landwirt, von und in Iehertswil.

21. Februar. Aus dem Vorstande des Verband landwirtschaftlicher Genossenschaften der Nordwestschweiz, mit Sitz in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 238 vom 27. September 1921, Seite 1878 und dortige Verweisung), sind infolge Ablauf der Amtsdauer ausgetreten: Arnold Probst und Karl Guldemann. An ihre Stelle wurden in der Abgeordnetenversammlung vom 10. Dezember 1921 gewählt: Josef Marti, Landwirt und Amtsrichter, von Betzlach, in Langendorf, und Johann Jakob Griedler, Landwirt und Bezirksrichter, von und in Kilchberg (Baselland).

#### Basel-Stadt — Bäle-Ville — Basilea-Città

1922. 13. Februar. Unter der Firma Wohnbaugenossenschaft Burgfelderstrasse hat sich eine Genossenschaft gebildet, mit Sitz in Basel. Zweck der Genossenschaft ist, ihren Mitgliedern gesunde und billige Wohnungen zu verschaffen und ihnen die Haltung von Kleinvieh zu ermöglichen. Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten sind am 21. Dezember 1921 und am 9. Januar 1922 festgesetzt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben auf Grund einer schriftlichen Beitrittserklärung, Aufnahme durch die Generalversammlung nach Antrag des Vorstandes und Entrichtung eines Eintrittsgeldes von Fr. 20. Jedes Mitglied hat beim Eintritt mindestens einen Anteilsschein von Fr. 1800 zu übernehmen, der auf einmal oder in Raten von monatlich wenigstens Fr. 15 zu zahlen ist. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Tod oder Ausschluss. Der Austritt kann auf Ende eines Geschäftsjahres stattfinden, muss aber mindestens sechs Monate vorher schriftlich dem Vorstand angezeigt werden. Im Falle eines Auflösungsbeschlusses ist ein Austrittsbegehren unzulässig. Bei Tod eines Mitgliedes wird die Mitgliedschaft durch die Erben bis zum Ende des laufenden Geschäftsjahres fortgesetzt; die Witwe oder die gesetzlichen Erben können die Mitgliedschaft auf sich übertragen lassen. Ein Mitglied kann aus der Genossenschaft durch Beschluss der Generalversammlung ausgeschlossen werden, wenn es den Statuten zuwiderhandelt, insbesondere länger als zwei Monate mit den auf die übernommenen Anteilsscheine zu leistenden Zahlungen im Rückstand bleibt und wenn es die Interessen der Genossenschaft oder deren Mitglieder schädigt. Ausscheidende Mitglieder haben Anspruch auf Rückzahlung ihrer Anteilsscheine nebst Zins zum Nominalbetrag oder, sofern die Rechnung ein Defizit aufweist, zu dem aus der Bilanz (O. R. Art. 656) sich ergebenden Betrag; die Rückzahlung findet in der Regel innert drei Monaten nach Genehmigung der laufenden Jahresrechnung statt. Andere Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen haben ausscheidende Mitglieder nicht. Ausgeschlossene Mitglieder verlieren ihren Anspruch auf den ihnen zukommenden Teil des Ueberschusses der laufenden Jahresrechnung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; eine persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Soweit nicht von Gesetzes wegen Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorgeschrieben ist, finden die Bekanntmachungen der Genossenschaft durch Zirkular statt. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. die Generalversammlung; 2. der aus wenigstens 7 Mitgliedern bestehende Vorstand; 3. die aus drei Mitgliedern bestehende Kontrollstelle. Mitglieder des Vorstandes sind: Ernst Sommer, Feinmechaniker, ledig und mehrjährig, von und in Basel; Wilhelm Friedrich Döbelin-Hunziker, Buchhalter, von und in Basel; Ernst Hanselmann-Hartmann, Maler, von Basel und von Frimmsen-Sennwald (St. Gallen); in Basel; Theodor Aenishänslin-Bachmann, Maurer, von Basel und Gelterkinden, in Basel; Peter Fischer-Sager, Feuerwehrgestellter, von und in Basel; Johann Büsiger-Brenner, Gärtner, von Rüttenhach (Bern), in Basel; Karl Gfrörer, Hilfsarbeiter, ledig und mehrjährig, von Bildechingen (Württemberg), in Basel. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident Peter Fischer-Sager, der Kassier Wilhelm Friedrich Döbelin-Hunziker und der Aktuar Ernst Sommer, je zu zweien. Geschäftslokal: Metzgerstrasse 10.

Chemisch-technisch-pharmazeutische Produkte usw. — 20. Februar. Die Firma E. G. Ruegger-Rougemont, in Basel (S. H. A. B. Nr. 182 vom 14. Juli 1920, Seite 1367), Fabrikation und Handel in chemisch-technisch-pharmazeutischen Produkten usw., erteilt Prokura an Paul Joseph Rémi Périnat, von Courrendlin (Bern), in Basel.

Versicherungen. — 20. Februar. Die Firma Jakob Griedler, in Basel (S. H. A. B. Nr. 187 vom 27. Juli 1921, Seite 1534), Versicherungsbureau für Leben, Unfall und Haftpflicht, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bijouterie-, Metall- und Kurzwaren. — 21. Februar. Der Inhaber der Firma Heinr. Mack, in Basel (S. H. A. B. Nr. 253 vom 10. September 1896, Seite 104), ändert seine Firma ab in: Heinrich Mack, in Basel. Die Firma verzeigt als Natur des Geschäftes: Agentur in Bijouterie-, Metall- und Kurzwaren. Das Geschäftslokal befindet sich: Pfirtergasse 8.

Seifen, Oele, Kolonialwaren. — 21. Februar. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma Ziegler & Heusser, in Basel (S. H. A. B. Nr. 42

vom 20. Februar 1922, Seite 309), Handel in Seifen, Oelen und Kolonialwaren, tritt als weiterer Gesellschafter ein: Adolf Glatthaar, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Stuttgart. Die Firma hat ihren Namen abgeändert in: Ziegler, Heusser & Cie., in Basel.

Wirtschaft. — 22. Februar. Inhaber der Firma Karl Hedinger-Girrbach, in Basel, ist Karl Hedinger-Girrbach, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. St. Johannis-Vorstadt 61.

Auswanderungsagentur, Bank usw. — 22. Februar. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma Rommel & Cie, in Basel (S. H. A. B. Nr. 51 vom 22. Februar 1921, Seite 395), Auswanderungsagentur, Passage-, Bank- und Wechselgeschäft, ist die an Samuel Im Obersteig erteilte Prokura erloschen.

Orientalische Teppiche. — 22. Februar. Inhaber der Firma Tozakoglou, in Basel, ist Charalamhos Tozakoglou, griechischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel. Handel in orientalischen Teppichen. Marktplatz 30.

#### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1922. 22. Februar. Die Firma M. Hergert, Chemische Industrie, Fabrikation chemisch-technischer Produkte und Lebensmittel und Handel mit solchen, in Neubausen (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1919, Seite 60), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen worden.

#### Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

Bau- und Möbelschreinerei. — Berichtigung. In der Publikation der Firma August Heim, z. Harmonie, Bau- und Möbelschreinerei, sowie Glaserei, in Gais (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1922, Seite 96), soll es als Geschäftslokal heissen: Schwantleren 76 G, statt Schwantleren 67 G.

Lithographie, Papierhandlung. — 1922. 21. Februar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Jacob Pfister & Co., Lithographie und Papier-Grosshandlung, mit Hauptsitz in Herisau und Zweigniederlassungen in St. Gallen und Lausanne (S. H. A. B. Nr. 276 vom 18. November 1919, Seite 2022), ist der bisherige Kommanditär Jacob Pfister sen. infolge Todes ausgeschieden und damit seine Kommandithetheilung von 200,000 Fr. an die Erben Witwe Paulina Pfister-Baumann, Jacob Pfister jun. (unbeschränkt haftender Gesellschafter), Pauline Pfister, Lydia Pfister und Paul Pfister übergegangen. Es sind demnach nun als Kommanditäre beteiligt: Witwe Paulina Pfister-Baumann mit 50,000 Fr. (fünfzigtausend Franken), sowie Pauline Pfister, Lydia und Paul Pfister mit je 37,500 Fr. (siebenunddreissigtausend-fünfhundert Franken); alle vier bürgerlich von Fällanden (Zürich) und wohnhaft in St. Gallen.

21. Februar. Inhaber der Firma Jakob Bruderer, Zement- und Baugeschäft, in Teufen, ist Johann Jakob Bruderer, von Speicher, wohnhaft in Teufen. Zement- und Baugeschäft. Grund 351 c, Niederteufen.

Metallwaren. — 21. Februar. Die Firma George Schröter, Metallwaren en gros und en détail, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 125 vom 18. Mai 1920, Seite 923), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

#### Appenzel I.-Rh. — Appenzel-Rh. int. — Appenzello int.

Manufaktur- und Schuhwaren. — 1922. 22. Februar. Die Firma H. Risler-Kast, Manufaktur- und Schuhwaren, in Appenzel (S. H. A. B. Nr. 259 vom 3. November 1916, Seite 1674), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Manufaktur- und Schuhwaren. — 22. Februar. Heinrich Risler, von Horgen (Zürich), in Appenzel, und Josef Anton Rusch, von und in Appenzel, haben unter der Firma Risler & Rusch, in Appenzel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 23. Februar 1922 beginnt. Manufaktur- und Schuhwaren.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1922. 21. Februar. Die Firma St. Gallische Kantonalbank, mit Hauptsitz in St. Gallen, erteilt für die Zweigniederlassung Wil (S. H. A. B. Nr. 23 vom 28. Januar 1922, Seite 177), Kollektivprokura an Otto Stuber, von Risch (Zug), in Wil.

Stickerien und Rideaux. — 21. Februar. Der Inhaber der Firma Joh. Frischknecht, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 166 vom 18. April 1905, Seite 662), meldet als Natur des Geschäftes: Fabrikation und Export von Stickerien und Rideaux.

Töpferei usw. — 21. Februar. Inhaber der Firma Ritz, in Berneck, ist Johann Jakob Ritz, von und in Berneck. Töpferei und Handlung.

Käserei und Schweinemast. — 21. Februar. Inhaber der Firma Thomas Brändle, in Berg, ist Thomas Brändle, von Mosnang, in Zwingensteinhub-Berg. Käserei und Schweinemast, Zwingensteinhub.

Wirtschaft und Komestibles. — 21. Februar. Inhaber der Firma Jacob Olibet-Gschwend z. Weinburg, in Rheineck, ist Jacob Olibet-Gschwend, von und in Rheineck. Wirtschaft und Komestibles. Bahnhofstrasse.

21. Februar. Inhaber der Firma Leo Bürgisser, Neue Salvator-Apotheke, in St. Gallen C, ist Leo Bürgisser, von Jönen (Aargau), in St. Gallen. Apotheke und Drogerie. Theaterplatz 4.

Buch- und Papierhandlung usw. — 21. Februar. Inhaber der Firma Conrad Zingerli-Keller, in Rheineck, ist Conrad Zingerli, von Thal, in Rheineck. Buch- und Papierhandlung, Buchbinderei und Kartonnagefabrik. Kirchenplatz 5. Bahnhofstrasse.

Patentverwertung, Seibelspindeln. — 21. Februar. Inhaber der Firma August Honegger, in St. Gallen, ist August Honegger, von Hinwil (Zürich), in St. Gallen. Patentverwertung und Vertrieb von Seibelspindeln. Vadianstrasse 22. Die Firma erteilt Prokura an Ernst Ohkircher, von Rolzano (Italien), in St. Gallen.

21. Februar. Inhaber der Firma Wilhelm Muggli, Postkistenfabrik, in Rheineck, ist Wilhelm Theodor Muggli, von Bärenswil (Zürich), in Rheineck. Postkistenfabrikation, Holzstoffkistenfabrik.

Wagnerei, Brennholzhandel. — 21. Februar. Inhaber der Firma Johannes Lutz, in Rheineck, ist Johannes Lutz, von und in Rheineck. Wagnerei und Brennholzhandel.

#### Aargau — Argovie — Argovia

##### Bezirk Baden

1922. 22. Februar. Inhaber der Firma Albert Nüssli Buchdruckerei und Verlag Mellingen, in Mellingen, ist Albert Nüssli, von Dägerlen b. Winterthur, in Mellingen. Buchdruckerei und Verlag. Bahnhofstrasse Nr. 198.

Schweinehandel. — 22. Februar. Inhaber der Firma Albert Meier, in Gebenstorf, ist Albert Meier, Landwirt, von und in Gebenstorf. Schweinehandel. Haus Nr. 158.

##### Bezirk Bremgarten

Bäckerei und Konditorei. — 21. Februar. Inhaber der Firma Hans Zuhler, in Bremgarten, ist Hans Zuhler, von Oberwil, in Bremgarten. Bäckerei und Konditorei. Marktgasse Nr. 70.

Schuh- und Manufakturwaren, Haushaltsartikel. — 22. Februar. Inhaber der Firma **Zimet's Kaufhaus**, in Bremgarten, ist Moses Zimet, von Mellingen, in Bremgarten. Schuh- und Manufakturwaren, Haushaltsartikel. Marktgasse.

#### Bezirk Brugg

21. Februar. Die von der Firma **Aktiengesellschaft der Spinnereien von Heinrich Kunz**, in Windisch (S. H. A. B. 1921, Seite 1921) an Rudolf Hirzel erteilte Kollektivunterschrift ist erloschen.

Hotel und Metzgerei. — 22. Februar. Die Firma **Heinrich Maurer, z. rothen Haus**, in Brugg (S. H. A. B. 1901, Seite 1266), ist infolge Todes des Inhabers und Verkaufes des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Inhaber der Firma **Karl Maurer**, in Brugg, ist Karl Maurer-Belart, von Mettmenstetten (Zürich), in Brugg. Hotel und Metzgerei. Rotes Haus, Hauptstrasse.

#### Bezirk Lenzburg

21. Februar. **Alfred Zweifel, Malaga-Kellereien A.-G.**, in Lenzburg (S. H. A. B. 1921, Seite 1099). In der Generalversammlung vom 12. November 1921 wurden die Statuten abgeändert. In bezug auf die veröffentlichten Tatsachen sind keine Änderungen eingetreten. Der Verwaltungsrat ist bestellt wie folgt: Vizepräsident ist: Hermann Ludwig-Studer, Kaufmann, von Bern, in Kehrsatz. Weitere Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Carl Alfred Zweifel, Architekt, von und in Lenzburg, und (als Ersatzmann) Heinrich Ludwig-Zweifel, Ingenieur, von Bern, in Kehrsatz. Für die Gesellschaft führen die rechtsverbindliche Unterschrift zu zweien: Hermann Ludwig-Studer und Carl Alfred Zweifel. Die Einzelunterschrift des Alfred Zweifel, Sohn, ist erloschen. Die Stelle des Verwaltungsratspräsidenten ist zurzeit nicht besetzt.

Wirtschaft, Landesprodukte. — 22. Februar. Inhaber der Firma **Peter Schwerzmann**, in Niederlenz, ist Peter Schwerzmann, von Meierskappel, in Niederlenz. Wirtschaft und Handel mit Landesprodukten. Gasthof z. Sonne Nr. 50.

22. Februar. Jakob Wernli und Reinhard Wernli, beide von Thalheim, in Schafisheim, haben unter der Firma **Gebrüder Wernli, mech. Schreinerer**, in Schafisheim, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1906 ihren Anfang nahm. Mechanische Schreinerer. Werkstattgebäude Nr. 141.

#### Bezirk Kulm

Bäckerei, Wirtschaft usw. — 21. Februar. Inhaber der Firma **Gerold Merz-Eichenberger, z. Vorstadt**, in Beinwil a. See, ist Gerold Merz-Eichenberger, von und zu Beinwil a. See. Bäckerei, Wirtschaft und Mosterei. Vorstadt Nr. 64.

#### Bezirk Rheinfelden

22. Februar. Die **Landwirtschaftliche und Obstverwertungsgenossenschaft Magden**, in Magden (S. H. A. B. 1918, Seite 727), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist: Rudolf Lützeltschwab, Landwirt; Vizepräsident ist: Ruprecht Lützeltschwab, Landwirt; Aktuar ist: Rudolf Schneider-Bürgli, Landwirt, alle von und in Magden. Die Unterschrift des bisherigen Vizepräsidenten Emil Schneider ist erloschen.

#### Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Viehhandel. — 1922. 20. Februar. Die Firma **Adolf Dünner**, Viehhandel, in Wagerswil-Engwang (S. H. A. B. Nr. 110 vom 26. April 1910, Seite 755), ist infolge Aufgabe des Handels erloschen.

21. Februar. **Käsereigesellschaft Leimbach-Guntershausen**, in Leimbach (S. H. A. B. Nr. 13 vom 18. Januar 1915, Seite 58). Die Genossenschaftler haben in der Generalversammlung vom 5. August 1918 in Erweiterung des § 3 ihrer Statuten beschlossen: Bei Verkauf von einzelnen Grundstücken an Nichtgesellschaftsmitglieder ist der Verkäufer pflichtig, pro Are veräußerten Landes zehn Franken in die Gesellschaftskasse einzuzahlen. An Stelle des ausgeschiedenen Adolf Sehhlig ist in den Vorstand gewählt worden: Emil Kreis, Landwirt, von Zihlschlacht, in Guntershausen.

22. Februar. Die **Käsereigenossenschaft Engswilen**, in Engswilen-Donnacht (S. H. A. B. Nr. 108 vom 9. Mai 1914, Seite 799; Nr. 253 vom 29. Oktober 1914, Seite 1675, und Nr. 186 vom 10. August 1916, Seite 1249), hat den Vorstand neu bestellt und in denselben gewählt: als Präsident: Otto Baumann, von Egnach, in Leingrub; als Aktuar: Emil Schweizer, von Berg, in Altschopf; als Kassier: Ernst Hugi, von Obermuhlern (Bern), in Engswilen, und als Beisitzer: Wilhelm Stutz, von und in Engswilen, und Paul Merz, von Griesenberg, in Beckelswilen; jeder Landwirt. Präsident und Aktuar kollektiv führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Locarno

Legnami. — 1922. 15 febbraio. La società in nome collettivo **Rohner & Bialda**, commercio in legnami, in Locarno (F. u. s. di e. del 14 maggio 1919; n° 114, pag. 824, e 5 maggio 1920, n° 114, pag. 841), si è sciolta, la liquidazione venne già operata dai titolari e perciò detta società viene cancellata dal registro di commercio.

16 febbraio. Mediante istrumento 10 febbraio 1922, nei rogiti del notaio avv. Vittore Pedrotta, in Locarno, n° 1765, et con effetto dal 1° giugno 1920, è stata creata in Locarno, una fondazione sotto la ragione sociale **Cassa Ammalati Saponificio Locarno S. A.** Essa è costituita presso il Saponificio Locarno S. A. ed ha per isopo l'assistenza degli impiegati ed operai del Saponificio stesso per i casi non previsti dalla legge federale sull'assicurazione contro le malattie o gli infortuni, sulla base degli statuti approvati dall'assemblea degli azionisti del Saponificio Locarno S. A. e dal regolamento interno da elaborarsi dall'amministrazione della Cassa Ammalati. Organo della fondazione è l'amministrazione nominata dal consiglio di amministrazione del Saponificio, composta di due delegati del consiglio stesso, del direttore, di un rappresentante degli impiegati e di uno degli operai. La cassa è legalmente vincolata dalla firma collettiva di due membri dell'amministrazione, che vengono da lei designati. La cassa è legalmente vincolata dalla firma collettiva di due membri dell'amministrazione, cioè dal direttore Carlo Frei fu Adolfo, da Gontenschwil (Argovia), domiciliato in Locarno, quale presidente, e da Giovanni Ott fu Enrico, impiegato di commercio, da Zurigo, domiciliato in Locarno, quale segretario.

##### Ufficio di Lugano

Commestibili ed osteria. — 21 febbraio. Titolare della ditta **Lepori Vittore**, in Carnago di Origgio, è Vittore Lepori fu Giuseppe, di Origgio, suo domicilio. Commestibili ed osteria.

Mannequins in cera. — 21 febbraio. Sotto la ragione sociale **G. Knoll & C.**, in Calprino (Paradiso), si è costituita una società in nome collettivo fra Gotthilf Knoll, di Besigheim (Germania), ed Eugenio Foglia, di Calprino, entrambi domiciliati in Calprino. La società ebbe principio col 1° gennaio 1922 ed è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva dei due soci. Fabbrica e riparazioni di mannequins in cera.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau de Cossonay

1922. 22 février. La société de **Fromagerie de l'Isle**, société coopérative dont le siège à l'Isle (F. o. s. du c. des 19 juin 1883, page 730, et 23 janvier 1920, page 132), a, dans son assemblée générale du 6 janvier 1922, renouvelé les membres de son comité, lequel est actuellement composé comme suit: président: Emile Court, de l'Isle; secrétaire: Paul Bernard, de l'Isle; membres: Engène Bernard, John Cleux et Alfred Baud, les deux premiers de l'Isle et le troisième de Montricher, tous agriculteurs, domiciliés à l'Isle.

##### Bureau de Lausanne

17 février. Dans sa séance du 3 février 1922, le conseil général de la **Banque Cantonale Vaudoise**, société anonyme dont le siège est à Lausanne, a modifié les statuts de la banque en ce sens que le fonds capital a été porté de vingt-cinq millions à cinquante millions de francs, par l'émission de cinquante mille actions nouvelles, au porteur, de cinq cents francs chacune, entièrement libérées (F. o. s. du c. des 15 janvier 1883 et 21 juin 1921).

**Boulangerie, pâtisserie.** — 17 février. Le chef de la maison **Jules Girard**, à Lausanne, est Jules-Louis Girard, de Prevenec, à Lausanne. Boulangerie-pâtisserie. Rue de l'Industrie 7.

**Alimentation générale.** — 17 février. Le chef de la maison **Louisa Mex-Bohny**, à Lausanne, est Louisa-Emma née Bohny, femme de Jules-Alphonse Mex, de Bagnes (Valais), à Lausanne. Alimentation générale. Avenue de Tivoli 12.

17 février. **Ateliers de Constructions Oerlikon Bureau de Lausanne**, société anonyme dont le siège principal est à Oerlikon, avec succursale à Lausanne (F. o. s. du c. des 26 avril 1901 et 10 janvier 1922). La procuration collective pour l'établissement dans son ensemble est conférée à Werner Schindler, de et à Zurich.

**Boulangerie, pâtisserie.** — 17 février. Le chef de la maison **Hans Aeschmann**, à Lausanne, est Hans Aeschmann, de Trächselwald (Berne), à Lausanne. Boulangerie-pâtisserie. Valentin 66.

**Maroquinerie et horlogerie.** — 20 février. Le chef de la maison **Charles Nicollier**, à Renens, est Charles-François Nicollier, d'Oleyres (Vaud), domicilié à Renens. Maroquinerie et horlogerie. Fabrique: Renens.

**Serrurerie et appareillage.** — 20 février. La raison **O. Peneveyre**, à Renens, serrurerie et appareillage (F. o. s. du c. du 11 mai 1907), est radiée pour cause de cessation de commerce.

**Boulangerie, pâtisserie.** — 20 février. Le chef de la maison **Louis Corbaz**, à Lausanne, est Louis-Georges Corbaz, de Lausanne et du Mont, domicilié à La Sallaz sur Lausanne. Boulangerie-pâtisserie. Magasin: La Sallaz.

**Chaucerie.** — 21 février. Le chef de la maison **Henri Zosso**, à Lausanne, est Henri Zosso, de Courmillens (Fribourg), domicilié à La Sallaz sur Lausanne. Charcuterie; La Sallaz sur Lausanne.

##### Bureau de Nyon

**Boucherie, commerce de bétail.** — 21 février. La raison **Th. Widmer**, à Coppet, boucherie et commerce de bétail (F. o. s. du c. du 11 juin 1896, page 655), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

##### Bureau d'Orbe

**Tissus, confections, mercerie, etc.** — 21 février. La raison **Léon Bernheim**, à Vallorbe (F. o. s. du c. du 21 octobre 1915, n° 246, page 1418), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

##### Bureau de Payerne

18 février. Par statuts datés du 7 janvier 1922 et sous la dénomination de **Société de Pâturage des Seytores** il a été fondé une société coopérative avec siège à Payerne. Elle a pour but l'exploitation comme pâturage de terrains loués de la commune de Payerne. Ce but n'est pas lucratif. La durée de la société est illimitée. Peut être reçue membre de la société toute personne pratiquant l'agriculture ou propriétaire de bétail, domiciliée dans la commune de Payerne, ainsi que le fermier de la Grango de la Ville. Tout membre est tenu de faire un apport de fonds de 50 francs ou de justifier par la production d'un titre d'apport, dûment cessionné, qu'il est propriétaire des droits attribués à l'apport d'un tiers. Les nouveaux membres ont en outre à payer une finance d'entrée en sus de l'apport statutaire, finance fixée chaque année par l'assemblée générale en tenant compte de l'actif net de la société. La même personne peut devenir propriétaire de plusieurs titres d'apport, soit par l'un des moyens par lesquels leur propriété se transmet, soit en faisant à la fois ou successivement des apports volontaires. Les sociétaires sont copropriétaires de l'actif de la société et participent à ses bénéfices et à ses pertes en raison du nombre de titres d'apports qu'ils possèdent. Ils ne sont toutefois responsables que jusqu'à concurrence du montant de ces titres. Sitôt les dits titres libérés, ils n'encourent plus aucune responsabilité du chef des engagements de la société. La qualité de sociétaire se perd par démission, mort ou exclusion. Cesse également d'être sociétaire celui qui fait cession de tous ses titres d'apport, ainsi que celui qui quitte le territoire de la commune de Payerne. La démission d'un sociétaire n'est valable que si elle est donnée, par écrit, au moins trois mois avant la clôture de l'exercice annuel. Elle ne dépose ses effets qu'après le règlement et la passation des comptes. Tout sociétaire qui ne remplit pas fidèlement ses engagements, qui use de moyens frauduleux vis-à-vis de la société ou qui ne se conforme pas aux décisions régulièrement prises peut être exclu par l'assemblée générale. Le sociétaire démissionnaire ou exclu perd tous ses droits à l'avoir social. Il est tenu de remplir toutes ses obligations financières envers la société jusqu'au jour de sa démission ou de son exclusion. Au décès d'un sociétaire, la société pourra recevoir l'un des héritiers de celui-ci comme membre, sans qu'il ait à payer de finance d'entrée, à condition qu'il établisse en faisant sa demande, sa qualité d'héritier et le consentement de ses cohéritiers à son admission. Il devra satisfaire d'autre part aux prescriptions des statuts concernant l'admission des sociétaires. Au cas où la société déciderait, par son vote, de ne pas recevoir cet héritier comme sociétaire elle remboursera, dans les 30 jours de sa décision négative, à la succession du membre défunt, la valeur de la part de ce dernier à l'avoir social estimé au moment de son décès. Si l'héritier n'accepte pas cette estimation, elle procède conformément à l'article 45 des statuts (différends). Les mêmes dispositions sont applicables au sociétaire qui quitte le territoire de la commune de Payerne. Au cas où aucun héritier ne demanderait à succéder au défunt, comme sociétaire, et où la succession ne réclamerait pas ce qui lui revient dans l'avoir social, la part du défunt sociétaire sera acquise à la société, définitivement, un an après sa mort. Sous la réserve mentionnée à l'article 14 des statuts (décès et départ) nul ne peut demander le remboursement des titres d'apport avant la liquidation de la société. Tous les apports sont de cinquante francs chacun. Pour chaque apport la société délivre un titre nominatif. Les titres d'apports sont transmissibles par succession, donation, cession ou autrement, mais leur transfert n'est valable, vis-à-vis de la société, que s'il est fait à un sociétaire ou à l'héritier d'un sociétaire et s'il est inscrit à la souche. Les titres d'apports sont indivisibles. La société ne reconnaît qu'un seul propriétaire pour chaque apport. L'ensemble des apports constitue le capital social. Chaque titre d'apport représente une part de ce capital. La société ne peut se constituer cessionnaire d'un titre d'apport délivré par

elle. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale des sociétaires; b) le conseil d'administration; c) les commissaires-vérificateurs. Le conseil d'administration est composé de 5 membres nommés par l'assemblée générale pour 3 ans et pris parmi les sociétaires. Le conseil d'administration nomme son président, son vice-président et son secrétaire-caissier. Le président et le secrétaire de ce conseil ont collectivement la signature sociale. Les publications de la société seront valablement faites par avis insérés dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud et dans les journaux locaux. Les membres du conseil d'administration sont: Président: Louis Rossier-Vonnez, de Villarzel; Vice-président: Louis Pradervand-Fivaz, de Corcelles près Payerne; secrétaire-caissier: Louis Savary-Vonnez, de Payerne; membres: Paul Addor, de Ste-Croix, et Ernest Ney, de Payerne; tous agriculteurs, domiciliés à Payerne, sauf Ernest Ney qui habite à Etrabloz rière Payerne.

**Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**  
**Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)**

1922. 27 janvier. Radiation d'office ordonnée par l'autorité cantonale de surveillance, en application de l'article 16 de l'ordonnance II révisée, du 16 décembre 1918, complétant le règlement du registre du commerce du 6 mai 1890:

La Cuisine Populaire de Cernier (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> octobre 1897, n° 247, page 1013), est radiée d'office, attendu que cette société n'existe plus depuis plusieurs années, et qu'il n'y a plus d'organes suffisants, desquels on pourrait requérir la radiation.

**Bureau de la Chaux-de-Fonds**

17 février. Usine Genevoise de Dégrossissage d'Or, Succursale de la Chaux-de-Fonds. (F. o. s. du c. du 12 septembre 1919, n° 219.) Dans sa séance du 1<sup>er</sup> novembre 1921, le conseil d'administration de la dite société se composant comme suit: président: David Ramu, orfèvre, de et à Genève; administrateur-délégué: Charles Desbaillets, comptable, de et à Genève; membres: Adrien Lacreuzé, monteur de boîtes, de et à Genève; Frédéric Kursner, chainiste, de et à Genève; Arthur Robert, industriel, de la Chaux-de-Fonds, à Genève, a pris acte de la démission de Arnold Dufaux, sous-directeur, dont la signature, est radiée. Il est remplacé dans ses fonctions par Louis Desbaillets, de Dardagny, à Plainpalais, qui signe collectivement avec le directeur, sous-directeur ou fondé de pouvoir. En outre, elle a nommé en qualité de fondés de procuration Alfred Spörri, de et à Genève, et Alfred Champand, de et à Genève. Ces derniers engagent aussi la société en apposant leur signature collectivement avec le directeur ou un sous-directeur.

Traitement des cendres d'orfèvres, etc. — 18 février. Dans son assemblée générale du 23 octobre 1917, la société Hochreitner et Robert, Société Anonyme, Agence de la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 24 février 1916, n° 46, et 22 juillet 1919, n° 174), a porté son capital de quatre cent mille francs à huit cent mille francs (fr. 800,000), par l'émission de quatre cents nouvelles actions de fr. 1000, qui ont toutes été souscrites et libérées. En outre, la signature du directeur Louis Borlez, décédé, est radiée.

Société immobilière. — 18 février. Dans son assemblée générale du 16 février 1920, La Foncière Centrale S. A., à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 11 janvier 1917, n° 8), a décidé de ne pas remplacer Edgard Bloch, décédé. La société est donc toujours engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de l'administrateur Georges Bloch.

Horlogerie. — 18 février. La société en nom collectif M. L. Rosenblatt et fils, commerce d'horlogerie, avec siège principal à Moscou, et succursale à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> février 1902, n° 37), est radiée ensuite de faillite prononcée le 23 janvier 1922, par le président du tribunal de la Chaux-de-Fonds.

Etablissement artistique, lithographie, imprimerie. — 18 février. La société en nom collectif Koch et Berthoud, établissement artistique, lithographie, imprimerie, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 12 février 1915, n° 35), est radiée ensuite de faillite prononcée le 9 février 1922.

Horlogerie, etc. — 18 février. Fabriques Auréole et Vertex S. A. Succ. de Ph. Wolf, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 27 mars 1918, n° 73). En plus de Jules Wolf et Emile Dreyfus, déjà inscrits, Georges Bloch, négociant, du Locle, et Emile Wolf, industriel, de la Chaux-de-Fonds, tous deux à la Chaux-de-Fonds, font encore partie du conseil d'administration, mais n'engagent pas la société.

**Bureau de Neuchâtel**

Chimie industrielle. — 21 février. La raison G. Lépine, établissement de chimie industrielle, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 4 février 1918, n° 28, page 188), ayant cessé d'exister par suite de départ du titulaire de la localité, cette raison est radiée d'office.

**Genève — Genève — Ginevra**

Epicerie, vins, etc. — 1922. 20 février. Le chef de la maison Joseph Passerat, à Plainpalais, est Joseph Passerat, de nationalité française, domicilié à Plainpalais. Commerce d'épicerie, vins et liqueurs. 10, Rue de l'Arquebuse.

Chaudronnerie. — 20 février. Le chef de la maison Jules Chappuis fils, à Genève, est Jules Chappuis, de Presingens, domicilié à Genève. La maison a repris l'actif et le passif de «J. P. Chappuis et fils», à Genève (F. o. s. du c. du 3 octobre 1907, page 1714). Fabrique de Chaudronnerie, 42-44, Rue de Monthoux.

Epicerie, légumes, etc. — 20 février. Le chef de la maison Ferdinand Jeanneret, à Plainpalais, est Ferdinand-Alfred Jeanneret-dit-Grosjean, soit Jeanneret, du Locle (Neuchâtel), domicilié à Plainpalais. Commerce d'épicerie, vins et légumes. 87, Rue de Carouge.

Articles de fête, etc. — 20 février. Sous la raison sociale: Brunner et Cie, il s'est constitué avec siège aux Acacias (Plainpalais), une société en commandite qui a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1922. Elle a pour associés gérants indéfiniment responsables: Léon Brunner, de Carouge, y domicilié; Louis-Théodore Descolon, de Carouge, domicilié à Plainpalais, et Emile-Eugène Ribben, de Genève, domicilié au Grand-Lancy, et pour associé commanditaire Paul-René de Wilde, de nationalité belge, domicilié à Genève, lequel s'engage pour une commandite de dix mille francs (fr. 10,000). La société n'est valablement engagée que par la signature collective de deux des associés gérants indéfiniment responsables. Fabrication et commerce en gros d'articles de fêtes, explosifs et accessoires, feux d'artifices et jouets. Rue Simon Durand.

Electricité. — 20 février. Le chef de la maison Maurice Steffen, à Carouge, est Maurice-Ernest Steffen, de Saanen (Berne), domicilié à Plainpalais. La maison a repris l'actif et le passif de «Steffen et Kieners», à Carouge (F. o. s. du c. du 8 avril 1921, page 703). Entreprises générales d'électricité. 26, Rue Ancienne.

Huiles, savons, etc. — 20 février. La société en nom collectif A. Vautravers et Cie, commerce, représentation et importation d'huiles, savons et cafés, à Genève (F. o. s. du c. du 2 août 1921, page 1556), est déclarée dissoute depuis le 31 janvier 1922. Son actif et son passif sont repris par l'associé «Vautravers», à Genève (F. o. s. du c. du 18 février 1922, page 305), cette société est radiée.

20 février. Aux termes d'acte reçu par Me Albert-Henri Gampert, notaire, à Genève, le 13 février 1922, il a été constitué en conformité des art. 80 et suivants du C. c. s., sous la dénomination de: **Fondation des œuvres en faveur du Personnel de la S. A. Perrot, Duval et Co**, une fondation ayant pour but de créer et d'entretenir les institutions ou établissements jugés utiles pour le bien être des ouvriers et employés de la S. A. Perrot Duval et Co. Le siège de la fondation est à Genève, en les bureaux de la société anonyme Perrot, Duval et Cie, Rue Général Dufour n° 10-12. Sa durée est indéterminée. Elle est administrée et représentée par un comité de direction de trois à sept membres qui sont nommés pour trois ans par le conseil d'administration de la Société Anonyme Perrot, Duval et Cie. Si le comité se compose de trois à quatre membres, l'un d'eux au moins doit faire partie du personnel de la société, s'il se compose de plus de quatre membres, deux de ceux-ci au moins doivent faire partie du personnel. La fondation est valablement engagée par la signature collective de deux membres du comité de direction. Font partie du premier comité de direction: Gaston Perrot, industriel, de Neuchâtel, demeurant à Genève; René Monod, banquier, de Morges (Vaud), demeurant à Genève; Jean Iturbide, chef comptable, de et à Genève.

Horlogerie. — 20 février. La raison Jacques Samter, fabrication et commerce d'horlogerie, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 13 février 1919, page 232), est radiée d'office ensuite de faillite.

Représentant. — 21 février. La raison Arthur Milleret, représentant-dépositaire d'articles manufacturés en caoutchouc, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 14 mai 1919, page 825), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Ferblanterie, etc. — 21 février. La société en nom collectif A. Stöckli et Cie, entreprise de ferblanterie, plomberie et zinguerie, à Genève (F. o. s. du c. du 5 juillet 1919, page 1192), est déclarée dissoute depuis le 31 mars 1920. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Epicerie, etc. — 21 février. Le chef de la maison Madame Anthelme Dejoux, au Petit-Saconnex, est Madame Anthelme Dejoux née Lucie Sallet, de Genève, domiciliée au Petit-Saconnex. Commerce d'épicerie, vins et liqueurs, 4, Rue des Asters, à l'enseigne: «Epicierie des Asters».

21 février. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite: Epicierie. — Léopold Perrenoud, commerce d'épicerie, primeurs, vins et liqueurs, à Genève (F. o. s. du c. du 16 novembre 1921, page 2212).

Boîtes fantaisie, etc. — Amstalden et Dard, fabrique de boîtes fantaisie et bijouterie, société en nom collectif, à Genève (F. o. s. du c. du 9 novembre 1917, page 1773).

Cheveux, etc. — G. Feuarent, commerce de cheveux en gros, et fournitures générales pour coiffeurs et fabrique de teintures liquides et en poudre, aux Acacias (Carouge) (F. o. s. du c. du 8 juin 1913, page 925).

Epicierie, etc. — 22 février. Le chef de la maison Déage, à Moilleulaz (Thônex), est Cyrille Déage, de nationalité française, domicilié à Moilleulaz. Commerce d'épicerie, droguerie, graines, vins et liqueurs.

22 février. La société Industrie d'Art S. A., établie à Carouge (F. o. s. du c. du 8 octobre 1921, page 1956), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 23 janvier 1922, nommé comme administrateur: Joan Gallay, industriel, de Plainpalais, demeurant à Carouge; Denis Mesritz, industriel, des Pays-Bas, demeurant à Plainpalais, et Charles Vonderweid, industriel, de Fribourg, demeurant à Plainpalais, en remplacement de Georges Bertrand; Charles Miville et Paul Balmer, démissionnaires, lesquels sont radiés.

22 février. Aux termes de décision d'assemblée générale du 13 février 1922, la Société Immobilière la Pomme d'or, société anonyme, établie à Genève (F. o. s. du c. du 13 septembre 1911, page 1532), a nommé comme seul administrateur, en remplacement de Camille Martin, démissionnaire, lequel est radié, Adrien-Charles Picot, notaire, de et à Genève.

Tabacs, etc. — 22 février. La raison O. Toumanian, fabriqué de cigarettes et commerce de tabacs, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 11 octobre 1918, page 1607), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Cigarettes, etc. — 22 février. Le chef de la maison Grégoire Toumanian, au Petit-Saconnex, est Grégoire Toumanian, de nationalité arménienne, domicilié au Petit-Saconnex. Fabrique de cigarettes, représentation et commerce de tabacs. 3, Rue des Chênes.

22 février. Dans son assemblée générale du 18 février 1922, et suivant procès-verbal dressé par Me Poncet, notaire, à Genève, L'Economie, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 septembre 1921, page 1887), a modifié ses statuts: a) sur les points suivants: la société a pour but, toutes opérations commerciales et de banque en général et accessoirement la gérance de groupements-coopératifs; elle est administrée par un conseil d'administration composé de deux à cinq membres. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs ou par la signature collective d'un administrateur et d'un fondé de pouvoirs, ou encore par celle d'un délégué du conseil d'administration, porteur d'un extrait de registre. Le conseil d'administration peut déléguer ses pouvoirs à l'un de ses membres spécialement délégué à cet effet; il peut également déléguer ses pouvoirs à des personnes étrangères à la société, mais pour des objets déterminés et une durée fixe ou illimitée; il nomme tous fondés de pouvoirs dont il détermine les fonctions et les pouvoirs; b) et sur des points non soumis à la publication. Dans la même assemblée Ernest Grunder, de Ritti près Lyssach (Berne), comptable, demeurant au Petit-Lancy, a été appelé aux fonctions d'administrateur.

Régie, etc. — 22 février. Les bureaux de la maison Duraflour et Béranget, régie, vente et achat d'immubles, à Genève (F. o. s. du c. du 15 mai 1901, page 702), sont: 16, Boulevard Georges Favon. L'associé Louis Béranget est actuellement citoyen genevois, ressortissant à la commune des Eaux-Vives et y domicilié.

Epicierie, etc. — 22 février. Le chef de la maison Aline Décier, à Sécheron (Petit-Saconnex), est Mademoiselle Aline-Thérèse Décier, de nationalité française, domiciliée au Petit-Saconnex. Commerce d'épicerie, vins, liqueurs et tabacs. 10, Avenue de Sécheron.

23 février. Aux termes d'acte passé devant M<sup>e</sup> Adrien Picot, notaire, à Genève, le 10 février 1922, il a été constitué, sous la dénomination de Société Anonyme Immobilière de l'Île Calvin, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, pour le prix de fr. 142,000, des consorts de Traz, de la parcelle 1046 de la commune de Pregny, portant divers bâtiments, et formant la campagne connue sous le nom d'Île Calvin. Le siège de la société est fixé à Pregny. Sa durée est illimitée. Le capital social est de trente mille francs (fr. 30,000), divisé en trente actions de mille francs chacune. Les actions sont nominatives. Tout publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'Avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Le conseil d'administration détermine les personnes appelées à représenter la société. Il a décidé que cette dernière serait valablement engagée par l'un de administrateurs signant individuellement. Le premier conseil est composé de: Jacob-Otto Zellweger, commerçant, de Trognon (Appenzell), au Petit-Saconnex, et Richard-Georges Müller, sans profession, de Zurich, à Pregny. Siège social: Pregny, Île Calvin.

**Kreisschreiben  
des eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements an die  
kantonalen Aufsichtsbehörden über das Handelsregister**

(Vom 20. Februar 1922.)

Hochgeehrte Herren!

Gemäss Art. VI des Bundesratsbeschlusses vom 8. Juli 1919 betreffend Abänderung und Ergänzung des schweizerischen Obligationenrechts vom 30. März 1911, in bezug auf Aktiengesellschaften, Kommanditaktiengesellschaften und Genossenschaften, haben Aktiengesellschaften sämtliche Mitglieder ihrer Verwaltung unter Angabe des Namens und Vornamens, des Heimortes (bei Ausländern der Staatsangehörigkeit), des Wohnortes und des Berufes ins Handelsregister eintragen zu lassen. Den Aktiengesellschaften, die schon vor Inkrafttreten dieses Beschlusses im Handelsregister eingetragen waren, wurde für die Eintragung ihrer Verwaltungsmitglieder eine zweijährige Frist gewährt, welche am 15. Juli 1922 abläuft (s. den letzten Absatz des zit. Art. VI).

Spätestens bis zum gleichen Zeitpunkt haben Kommanditaktiengesellschaften, welche beim Inkrafttreten des Beschlusses vom 8. Juli 1919 schon bestanden, die sämtlichen Mitglieder ihres Aufsichtsrates unter Angabe des Namens und Vornamens, des Heimortes (bei Ausländern der Staatsangehörigkeit), des Wohnortes und des Berufes in das Handelsregister eintragen zu lassen, sofern dies noch nicht geschehen ist (Art. X, Abs. 3).

Endlich bestimmt Art. XI des zitierten Bundesratsbeschlusses, was folgt: Besteht die Verwaltung einer Aktiengesellschaft oder der Vorstand einer Genossenschaft aus einem Mitglied, so muss dieses ein in der Schweiz wohnender Schweizerbürger sein.

Besteht die Verwaltung oder der Vorstand aus mehr als einem Mitglied, so muss die Mehrheit der Mitglieder aus in der Schweiz wohnenden Schweizerbürgern zusammengesetzt sein.

Von den in der Verwaltung einer Aktiengesellschaft vorhandenen Schweizerbürgern muss mindestens einer Vollmacht zur Vertretung der Gesellschaft haben.

Der Aufsichtsrat einer Kommanditaktiengesellschaft und der Aufsichtsrat oder Verwaltungsrat einer Genossenschaft muss aus mindestens drei Mitgliedern zusammengesetzt sein. Die Mehrheit der Mitglieder muss aus in der Schweiz wohnenden Schweizerbürgern bestehen.

Die beim Inkrafttreten dieses Beschlusses bereits bestehenden Aktiengesellschaften, Kommanditaktiengesellschaften und Genossenschaften haben die vollständige Uebereinstimmung der Gesellschafts- und Genossenschaftsorgane mit den vorstehenden Bestimmungen spätestens bis 15. Juli 1922 herbeizuführen. Diese Verpflichtung tritt schon vorher ein, wenn sie vor diesem Zeitpunkt eine Gesamterneuerung eines solchen Organs vornehmen.

Im Interesse einer einheitlichen und vollständigen Vollziehung der angeführten Vorschriften ersuchen wir Sie, Ihre Registerführer anzuweisen, dass sie ermitteln, welche Gesellschaften mit der Erfüllung dieser Vorschriften noch im Rückstande sind und dieselben möglichst bald auf den Ablauf der Frist wie auch auf die gesetzlichen Folgen der Säumnis aufmerksam machen.

Da sich herausgestellt hat, dass über die Anwendung von Art. XI, Al. 3, verschiedene Ansichten bestehen, so soll den betreffenden Gesellschaften gleichzeitig zu Kenntnis gebracht werden, dass es zur Erfüllung dieser Vorschrift genügt, wenn wenigstens ein zur Führung der Untertreibung befugter schweizerischer Verwaltungsrat in der Lage ist, kollektiv mit einem in der Schweiz wohnenden Direktor schweizerischer Nationalität die Gesellschaft rechtsgültig zu verpflichten. Trotz des eine andere Auslegung zulassenden Wortlautes kann es nicht die Absicht des Gesetzgebers gewesen sein, diejenigen Aktiengesellschaften, welche aus organisatorischen Gründen zu ihrer rechtsgültigen Verpflichtung die Kollektivunterschrift eines Verwaltungsratsmitgliedes mit einem Direktor vorsehen, zur Aenderung dieser Ordnung der Vertretung zu nötigen. Der Zweck war die Nationalisierung der Vertretung; diese ist aber nicht nur erreicht, wenn die Gesellschaft durch ein oder mehrere schweizerische Verwaltungsratsmitglieder rechtsgültig verpflichtet werden kann, sondern auch dann, wenn wenigstens ein Verwaltungsratsmitglied und ein Direktor, welche kollektiv für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnen, in der Schweiz wohnende Schweizerbürger sind.

Genehmigen Sie, hochgeehrte Herren, die Versicherung unserer ausgezeichneten Hochachtung.

Eidg. Justiz- und Polizeidepartement:  
H. Häberlin.

**Circulaire du Département fédéral de justice et police  
aux autorités cantonales de surveillance du registre du commerce**

(Du 20 février 1922.)

Messieurs,

En conformité de l'art. VI de l'arrêté du Conseil fédéral du 8 juillet 1919 modifiant et complétant les dispositions du Code suisse des obligations du 30 mars 1911 relatives aux sociétés anonymes, aux sociétés en commandite par actions et aux sociétés coopératives, les sociétés anonymes sont tenues de faire inscrire au registre du commerce tous les membres de leur administration, avec indication du nom et du prénom, du lieu d'origine (de la nationalité pour les étrangers), du domicile et de la profession. Les sociétés anonymes ayant figuré au registre du commerce déjà avant l'entrée en vigueur dudit arrêté se sont vues impartir, pour cette inscription des membres de leur administration, un délai de deux ans expirant le 15 juillet 1922 (v. le dernier alinéa de l'art. VI précité).

Les sociétés en commandite par actions déjà existantes lors de l'entrée en vigueur de l'arrêté du 8 juillet 1919 ont à faire inscrire au registre du commerce, en tant que cela n'a pas encore eu lieu, au plus tard jusqu'à la susdite date, tous les membres de leur conseil de surveillance, avec indication du nom et du prénom, du lieu d'origine (de la nationalité pour les étrangers), du domicile et de la profession (art. X, 3<sup>e</sup> al.).

Enfin, l'art. XI de l'arrêté du 8 juillet 1919 dispose:

Lorsque l'administration d'une société anonyme ou la direction d'une société coopérative se compose d'un seul membre, celui-ci doit être citoyen suisse domicilié en Suisse.

Si elle se compose de plusieurs membres, la majorité de ceux-ci doivent être citoyens suisses domiciliés en Suisse.

L'un au moins des citoyens suisses faisant partie de l'administration d'une société anonyme doit avoir procuration pour représenter la société.

Le conseil de surveillance d'une société en commandite par actions et le comité de surveillance ou l'administration d'une société coopérative se composent d'au moins trois membres. Ces membres doivent être en majorité citoyens suisses domiciliés en Suisse.

Les sociétés anonymes, les sociétés en commandite par actions et les sociétés coopératives existant lors de l'entrée en vigueur du présent arrêté doivent mettre leurs organes en harmonie complète avec les dispositions qui

précèdent jusqu'au 15 juillet 1922 au plus tard. Elles sont tenues de se conformer même auparavant à cette obligation, s'il est procédé antérieurement au 15 juillet 1922 au renouvellement complet d'un de ces organes.

En vue d'assurer l'exécution uniforme et complète des prescriptions indiquées, nous vous prions de vouloir bien inviter vos préposés au registre à constater quelles sont les sociétés qui n'ont pas encore satisfait aux exigences et à attirer au plus tôt leur attention sur la date d'expiration du délai et sur les conséquences légales d'une inobservation.

Etant donné que des opinions divergentes se sont manifestées quant à l'application de l'art. XI, 3<sup>e</sup> al., les sociétés intéressées doivent être simultanément informées du fait que pour satisfaire à cette prescription, il suffit que l'un au moins des citoyens suisses faisant partie du conseil d'administration revêtu du droit de signer, soit en mesure d'engager valablement la société collectivement avec un directeur de nationalité suisse, domicilié en Suisse. Alors, même que le texte autorise une autre interprétation, le législateur ne peut pas avoir eu l'intention d'obliger à modifier l'organisation de leur représentation les sociétés anonymes qui, pour des raisons d'organisation, prévoient, à l'effet de s'engager valablement, la signature collective d'un membre du conseil d'administration avec un directeur. Le but poursuivi consistait dans la nationalisation de la représentation. Or cette nationalisation est obtenue non seulement lorsque la société peut être valablement engagée par un ou plusieurs membres suisses du conseil d'administration, mais aussi dans le cas où un membre au moins du conseil d'administration et un directeur, qui signent collectivement pour la société, sont des citoyens suisses domiciliés en Suisse.

Veuillez agréer, Messieurs, l'assurance de notre considération distinguée.

Département fédéral de justice et police: H. Häberlin.

**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale**

**Paraguay — Commerce et industrie**

(Rapport du Consulat de Suisse à Assomption du 5 janvier 1922.)

**1. Douanes.** Le tarif de douanes paraguayen est universel, c'est-à-dire il s'applique à tous les pays indistinctement. Il n'existe pas de pays privilégiés. Les tarifs sont excessivement hauts ici, et sont uniquement des droits de finances.

Jusqu'à présent on pouvait retirer les marchandises de la douane sans être en possession du connaissance original respectif, moyennant un dépôt de \$ c/1. 210.— au change actuel équivalent à ca. fr. 21.—. Par un nouveau décret cette somme a été considérée comme trop petite, car il est arrivé souvent que le destinataire a retiré la marchandise en payant ces \$ c/1. 210.—, sans régler après la facture du mandataire. Dans le futur on exigera par conséquent un dépôt équivalent à 125 % de la valeur de la marchandise selon le tarif de taxation, en y ajoutant encore les frais de fret, assurance, etc.

**2. Commerce.** Le commerce paraguayen passe actuellement par une crise alarmante comme conséquence de la guerre européenne et de la grande dépréciation de sa monnaie. Cet état de crise s'est encore aggravé par le coup d'Etat du 29 octobre écoulé qui a eu de grandes répercussions dans le commerce et l'agriculture de ce pays. Dans ces temps de révolution, les agriculteurs se réfugient dans les forêts vierges pour échapper à une incorporation dans l'armée. Ils y restent des mois entiers en laissant incultivées leurs plantations. Comme conséquence à ce coup d'Etat, le change est monté rapidement, portant des préjudices incalculables aux commerçants.

Dans ces derniers mois plusieurs des maisons des plus fortes sur cette place ont fait faillite.

Ce consulat reçoit fréquemment des demandes de la part des industriels et exportateurs en Suisse de les mettre en rapports avec les commerçants d'ici, mais le moment actuel n'est pas bien propice à l'importation dans ce pays. Il est à conseiller aux exportateurs suisses de se mettre toujours en relation avec une des banques de cette place ou directement avec ce consulat, avant de faire des opérations avec les commerçants d'ici, car il arrive souvent qu'une fois la marchandise arrivée, l'importateur fait toutes sortes d'histoires pour des motifs insignifiants, et exige un rabais généralement très grand, ou refuse alors totalement d'accepter la marchandise, de manière que le mandataire souffre de grandes pertes en la vendant ailleurs.

Je ne veux pas manquer à cette occasion de recommander tout particulièrement aux commerçants et industriels suisses de rédiger toute leur correspondance en langue espagnole, la même chose aussi pour les catalogues, réclames, circulaires, etc., sinon leurs offres n'auront pas de succès dans ce pays. La langue espagnole devient chaque jour plus importante, et il serait bon qu'elle s'introduisît davantage dans les cercles commerciaux suisses. La maison Censi & Pirotta, à laquelle j'appartiens, reçoit fréquemment et depuis plus de 25 ans de la correspondance, des factures, catalogues et circulaires, etc., d'Angleterre et d'Allemagne, etc., le tout en parfait espagnol. Il arrive aussi très souvent au contraire que les maisons d'ici reçoivent de Suisse des offres en anglais ou allemand, mais vu que ces langues sont encore très peu connues, elles les mettent au rebut.

Dans le commerce paraguayen les produits suisses sont très connus et estimés, mais en vue du change si élevé du franc suisse, il ne faut pas songer à réaliser des affaires actuellement, le Paraguay couvrant pour le moment tous ses besoins ou bien directement de l'Argentine ou alors des pays qui également ont un change bas. Je suis cependant persuadé qu'une fois normalisée la situation dans ce pays, la Suisse pourra réaliser de bonnes affaires ici, mais il sera absolument nécessaire qu'elle prenne à temps des dispositions pour faire une propagande active pour ses produits, car en cas contraire les autres pays d'Europe conquerront le marché paraguayen.

Quant aux produits d'exportation du Paraguay, il faut mentionner surtout les suivants: Tabac et yerba qui, avant la guerre, s'exportaient avec grand succès en France, Allemagne et Hollande; essence de petits grains, avec exportation en France et en Allemagne; semence de coco: France et Allemagne; feuilles et plantes médicinales: France; peaux: France et Allemagne; coton, type égyptien, s'exportant presque exclusivement en Angleterre; extrait de quebracho.

Aujourd'hui l'exportation des dits produits est presque complètement paralysée. En ce qui concerne les prix actuels, il n'y a pas de base fixe, tout dépend des circonstances.

**3. Industries.** Les industries dans ce pays sont assez nombreuses, mais généralement de peu d'importance. Plusieurs d'entre elles seulement doivent leur existence aux hauts tarifs de douane qui, dans ce sens, ont une influence prohibitive, malgré que ce sont uniquement des droits de finances. Parmi les industries les plus importantes il faut citer les suivantes: Extrait de

quebracho; sucre de cannes, liqueurs, savons, huile de mani, huile de coco, huile de tartago, mosaïques, poteries, scieries, tanneries, selleries, brasseries, ornements d'argent, moulins de yerba et de farine.

France — Autorisation de sortie. Un avis du Ministère de l'Agriculture, inséré dans le «Journal officiel» du 22 février, informe les exportateurs qu'en

dérogation générale à la prohibition édictée par le décret du 28 août 1919<sup>1)</sup> et remise en vigueur par avis au «Journal» du 16 octobre 1921<sup>2)</sup>, l'exportation ou la réexportation des scories de déphosphoration pourra désormais, jusqu'à nouvel ordre, être effectuée sans autorisation préalable.

<sup>1)</sup> Voir le n° 215 de la Feuille du 8 septembre 1919; <sup>2)</sup> voir n° 261 du 24 octobre 1921.

Annoncen-Regie:  
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:  
PUBLICITAS S. A.

## Basler Lagerhausgesellschaft, Basel 7

Société d'Entrepôts de Bâle, à Bâle 7

Télégrammes: „Warehouse“.

3240

Grosse Lagerräumlichkeiten (ca. 2500 Wagenladungen Fassungsraum), ca. 7000m<sup>2</sup> Keller (mit Geleiseverbindung) innerhalb des bad. Bahnhofareals mit kostenfreier Zu- und Abfuhr von Wagenladungen und von Stückgütern nach der Innerschweiz. Petrolkeller- und Säureabfüllvorrichtung. Abfüllen von Topf- und Kesselwagen. Billige reduzierte Lagerkonditionen für Getreide, Futtermittel, Düngemittel und Güter aller Art. Uebernahmepreise per Bahn von allen Meerhäfen und per Rhein von Belgien, Holland etc. Gef. Preise verlangen.

## Wiener Internationale Frühjahrsmesse vom 19.-25. März 1922

Alleinige offizielle Spediteure

**SCHENKER & CO.**

Buchs — Romanshorn — St. Margrethen

Regelmässige Verladungen mit begleiteten Sammelwagen nach Wien, Budapest, Prag und Oststaaten zu günstigen Bedingungen.

Auskünfte bereitwilligst. -348

## G. Meidinger & Cie., Basel

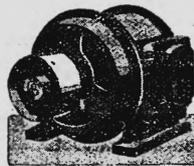
Elektromotoren

bis 300 P.S. (983 Q)  
für alle Stromarten

Umformer Dynamos

Generatoren

Transformatoren.



## Compagnie du Chemin de fer VIÈGE-ZERMATT

### ECHANGE DES ACTIONS

L'échange des anciennes actions s'effectue dès ce jour à raison d'une action ancienne de fr. 500 contre trois actions nouvelles de fr. 100 aux domiciles suivants: Lausanne: à l'Union de Banques Suisses, Bâle: Banque Commerciale de Bâle, Genève: chez MM. Darier & Cie.

Lausanne, le 21 février 1922.

379

## Liquidation der CEDAG A. G. Zürich

Die Generalversammlung der Cedag A. G., Gessnerallee 32, Zürich I, vom 24. Januar 1922, hat durch einstimmigen Beschluss die Liquidation beschlossen und es ist der Unterzeichnete als Liquidator berufen worden. Für die Liquidation gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Ich ersuche deshalb die Gläubiger, mir ihre Ansprüche an die Gesellschaft bis Ende Februar 1922 schriftlich und mit allfälligen Belegen aufzugeben.

Zürich, den 1. Februar 1922.

Der bestellte Liquidator:

Dr. Ernst Utzinger, Rechtsanwalt  
Bahnhofstrasse 64, Zürich 1

## Fabrique de Cigares Taverney S. A., à Vevey

### Assemblée générale ordinaire

Vendredi 3 mars 1922, à 5 heures après-midi  
au siège social

ORDRE DU JOUR:

Opérations statutaires.

Présentation des comptes de l'exercice 1921 et rapport du commissaire-vérificateur. -334

Les comptes et le rapport sont à la disposition des actionnaires.

Vevey, le 15 février 1922.

Le conseil d'administration.

## Fabrique de chaux de St-Ursanne

### Assemblée générale des actionnaires

mercredi 8 mars 1922, à 14 heures, à Neuchâtel

Faubourg de l'hôpital 19, 2<sup>me</sup> étage

ORDRE DU JOUR:

- Lecture et adoption du procès-verbal de l'assemblée générale du 16 mars 1921.
- Comptes de 1921. Rapports y relatifs du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs. Conclusions sur ces rapports.
- Election du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs. -377
- Divers.

Le bilan le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs sont déposés au bureau de la fabrique à St-Ursanne, où ils pourront être consultés dès le 25 février 1922. Pour participer à l'assemblée générale, chaque actionnaire devra présenter ses actions ou un récépissé en tenant lieu.

Neuchâtel, le 21 février 1922.

Le conseil d'administration.

### Société par actions „ATLANTIC“ Genève

Assemblée extraordinaire pour samedi 4 mars 1922, à 14 heures, au siège, 18, Rue Alfred Vincent.

Ordre du jour: Rapport de l'administration. Démission de l'administration. Nomination d'une administration. Divers et imprévu. -378  
Genève, le 18 février 1922. L'administration.

La SUPRÉMATIE de la machine à écrire

## UNDERWOOD

a été établie et maintenue partout par sa RAPIDITÉ, son EXACTITUDE et sa SOLIDITÉ  
César Muggli, 21, Linthesberggasse Zurich  
Téléphone Selnau 16.62

Genève: Machine à écrire Underwood S. A., Place Métropole 2.  
Lausanne: Agence Underwood, 734 Place Bel-Air 4.  
Lugano: C. Garbani-Nerini, Pa. Riforma.  
Neuchâtel: R. Léglér, rue St-Honoré 3.

La Chaux-de-Fonds: Mettler S. A.  
Aarau: Ernst Wanner Rathausgasse 20.  
Bâle: H. Huber, Frelestrasse 75.  
Berne: Fr. Gali, Waisenhausplatz 25.  
Lucerne: Karger & Co., Stadthausstr. 1.  
St-Gall: Markwalder & Cie.

## Banque Cantonale Neuchâteloise

Remboursement d'obligations foncières 3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> % de fr. 500 et de fr. 1000 Série P

24<sup>me</sup> tirage du 14 février 1922

Les 16 obligations de fr. 500 et les 32 obligations de fr. 1000 dont les numéros suivent, de l'emprunt de fr. 1,000,000 du 15 mai 1896, ont été désignées par tirage au sort de ce jour pour être remboursées le 15 mai 1922: '378 (5302 N)

### Titres de fr. 500

Nos 6 43 55 81 97 105 109 122 158 186 232 241 299  
312 317 365

### Titres de fr. 1000

Nos 16 53 109 161 176 179 183 205 207 265 305 331 343  
408 417 426 514 515 521 524 557 567 595 598 618 674  
745 749 760 776 778 779

Le remboursement s'effectuera contre remise des titres accompagnés de tous les coupons non échus, aux caisses de la Banque Cantonale Neuchâteloise.

L'intérêt cessera de courir à partir du 15 mai 1922.

L'obligation n° 203 de fr. 1000 n'a pas encore été présentée au remboursement jusqu'à ce jour.

Neuchâtel, le 14 février 1922.

La Direction.

## Compagnie Générale du Cinématographe, Genève

MM. les actionnaires sont informés que l'assemblée générale ordinaire du 13 février 1922 a fixé à 12 % le dividende pour l'exercice 1921.

Ce dividende est payable dès le 20 février contre remise du coupon n° 3 en Fr. 60 pour les actions nos 1 à 3200 et en Fr. 30 pour les actions nos 3201 à 5000, aux guichets de l'Union de Banques Suisses à Genève et à ceux de MM. Escher, Freisz & Cie, banquiers à Zurich.

**Rumänien, Jugoslavien, Bulgarien, Polen, Tschechoslovakien, Ungarn, Oesterreich, Russische Randstaaten**

Nächste Abfahrten:  
 BUKAREST: Zug Nr. 42 am 23./25. Februar  
 Zug Nr. 43 am 8./10. März  
 AGRAM: Zug Nr. 48 am 23./25. Februar  
 BELGRAD: Zug Nr. 49 am 8./10. März  
 SOFIA: Zug Nr. 19 am 23./25. Februar  
 Zug Nr. 20 am 8./10. März

Regelmässiger Spezialdienst mit täglichem Verlad nach Wien und Budapest. Expressdienst Buchs-Wien. Regelmässiger Dienst nach Prag, Warschau, Lodz, Riga, Reval, Libau, Memel etc. Für die Mustermessen in PRAG und WIEN empfehlen wir ganz besonders unsere Spezialdienste.

Auskünfte erteilen bereitwilligst:  
**A.-G. DANZAS & Cie.**  
 Zürich - Basel - Genf - St. Gallen - Buchs - Schaffhausen

**Zürcher Ziegeleien A. G. in Zürich**

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

**11. ordentlichen Generalversammlung**

auf Samstag, den 11. März 1922, vormittags 11 Uhr ins Zunfthaus zur Zimmerleuten, Zürich

eingeladen.

**TRAKTANDEN:**

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz für 1921.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Erteilung der Entlastung an die Gesellschaftsorgane.
4. Verwendung des Reingewinnes.
5. Ersatzwahl eines Verwaltungsratsmitgliedes.

-372

Stimmkarten können bis zum 10. März 1922 gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden im Bureau Giesshübelstrasse 58, Zürich 3.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle sind von heute an im Betriebsbureau Heurieth, Birnmendorferstrasse 313, Zürich 3, den Aktionären zur Einsicht aufgelegt.

Zürich, 18. Februar 1922.

Im Auftrage des Verwaltungsrates,  
 Der Vize-Präsident: **Ernst Schmidheiny.**  
 Der Delegierte: **Hermann Keller.**

**Ersparisanstalt Toggenburg A.-G. Lichtensteig**

St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil, St. Fiden und Gossau

**Dividenden-Zahlung**

Die Generalversammlung der Aktionäre hat die Dividende für das Rechnungsjahr 1921 auf 5 1/2 % festgesetzt. Der Coupon Nr. 9 unserer Aktien wird daher mit **Fr. 27.50** (abzüglich 3% eidgen. Couponssteuer) eingelöst. Die Auszahlung erfolgt von heute an bei unsern Kassen bzw. bei sämtlichen Sätzen, Niederlassungen und Depositenkassen der Schweiz. Bankgesellschaft.

-379

Lichtensteig, den 21. Februar 1922.

Die Direktion.

**Banca della Svizzera Italiana, Lugano**

**Convocazione degli azionisti**

I signori azionisti della Banca della Svizzera Italiana sono convocati in

**assemblea generale ordinaria**

per il giorno **16 marzo 1922, giovedì, alle ore 14.30, nel palazzo della sede in Lugano,** col seguente

**ORDINE DEL GIORNO:**

1. Presentazione dei conti e del bilancio dell'esercizio 1921.
2. Rapporto dei revisori dei conti.
3. Approvazione del bilancio, del conto profitti e perdite, e scarico al consiglio di amministrazione ed alla direzione.
4. Risoluzione circa il riparto degli utili dell'esercizio.
5. Nomine statutarie.

Per prendere parte all'assemblea occorre depositare in tempo utile le azioni presso la sede della Banca in Lugano, o presso le sue succursali ed agenzie nel Cantone.

Il rapporto dei revisori ed il bilancio col conto profitti e perdite saranno ostensibili agli azionisti a datare dal 6 marzo presso la sede in Lugano.

-362

Lugano, 24 febbraio 1922.

Per il consiglio di amministrazione,  
 Il presidente: **Adolfo Soldini.**

**ROBA**  
 Schifffahrts Agentur A.-G. Basel, Aeschenvorstadt 37  
 Tel. 5565 '306 Telegr. Roba

<b>Import</b>	<b>Rotterdam - Basel</b> Basel - Rotterdam	<b>Export</b>
Kolonialwaren Kakao Öle und Felle Tabak Wein Weissblech Getreide, gesack Sämereien	Eilverbindung mit Rheinschraubendampfern Anschlussverladung an Veresedampfer Sammelwagen ab Bern und Basel B. B. nach d. Ladestationen <b>Karlsruhe-Mannheim</b> Kürzest. Lieferfristen	Kondensmilch Konserven Käse Schokolade Maschinen Stickereten Kalium-Karbid Zamen in Säcken

2 tägige Bildampfer-Abfahrten. Man verlange Frachtblätze.

MULTIPLIERT  
ADDIERT SUBTRAHIERT  
DIVIDIERT

**MONROE**  
 Additions- & Rechenmaschine  
 Generallieferung für die Schweiz  
**W. EGLI-KAESER-BERN**  
 TELEPHON-1233 SCHAUPLATZ 23

4 Maschinen in einer Einzigem

**Internationale Transporte**  
**Gebrüder Weiss Bregenz**  
 Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Wien  
 Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau  
**Fachgemässe Verzollungen**  
 Feste Transportübernahme nach allen Richtungen  
**Regelmässige Sammelverkehre nach Wien ab St. Margrethen und Buchs sowie in umgekehrter Richtung, ferner nach Prag und Hof ab Romanshorn und Lindau. Spezialverkehr nach und von Italien. Grosse Lagerräume und Lagerplätze mit Geleiseanschlüssen in Romanshorn**

Importante Usine de  
**Décolletage et d'Emboutissage**  
 demande  
**DIRECTEUR**  
 connaissant à fond la partie.  
 Offres sous H 354 L à Publicitas S. A., Soleure.

**Banque nationale de Crédit**  
**PARIS**  
 Capital **Fr. 500,000,000**  
 Réserves **Fr. 92,000,000**

370 Succursales en France

**Toutes Opérations de Banque**

**Handels- und Rechts-Auskünfte**

**Renseignements commerciaux et juridiques**

Bern: G. Bärtsch, Ink. Ausk. Biel/Neuchâtel: Jul. Albrecht, Adv. u. Ink. Neuhausstr. 21. Freiburg: Bank Udry & Cie. Interlaken: Alfr. Barter, Advok. Ink. i. Oberland. Klingen: Dr. B. Böhli, Adv. Luzern: Dr. R. Gräter, Dr. J. Arnold, Adv. — Inelchen & Rey, Rechtsb. Lugano: Dr. Mejerians & Dr. Pozzi, Handels-, Ink. Montreux: Paul Poehon, agt. d'aff. patenté. — E. Raccourstet, agent d'affaires patenté. — M. Mottier, notaire, 20, Rue de la Gare. Tél. 110. Olten: Treuhänd- & Notariatsbureau Zug, Nagel. Schaffhausen: G. Böchold-Büchi, Rechtsagent., Ink. Solothurn: Dr. Hugo Spillmann, Dr. Oskar Müller, Fürspr. u. Not. Tel. 5.25. St. Gallen: O. Baumann, Ink. — E. Foster, Rechtsbureau. — Dr. F. Curt, Adv. u. Ink. Winterthur: Dr. W. Witzig, Zürich: L. V. Bähmann, Rechtsanw. (Handelsrecht) — Dr. Herforth, Adv. — Dr. Paul C. Jaegg, Adv., Ink., Haus du Pont. — 7. Gebr. A. Rebmann, Patentanwalt, Forchstr. 114.

**Einlagerung**

**in Zürich**

Auskunft durch Postfach 21181 Zürich-Bahnhof 311

**Les insertions pour les**

**financiers commerçants et Industriels**

trouvent dans la

**Feuille officielle**

**suisse du commerce**

la publicité la plus étendue et la plus efficace

**Régie des annonces**

**„PUBLICITAS“**

Société Anonyme Suisse de Publicité

**Charbon de Bois dur**

1<sup>re</sup> Qualité sec et sans poussière. Quelques wagons disponibles de suite: Livraisons à partir de 1000 kg. S'adresser à **Henri Favier**, charbonnier, à Murlaux (Berne).

Automat-Buchhaltung richtet ein **H. Friesch**, Bücherexperte, Zürich 8, Weinbergstrasse Nr. 57.

Amerikanische Buchführung lehrt brieflich mit Garantie **Trenhand - Institut Fritz Madoery**, Basel Prospekt gratis u. franco